

Sportpreis Mittelfranken feiert 10tes Jubiläum

Zirndorf, 13. Oktober 2020 - Zum 10ten Mal wurden herausragende Personen und Institutionen rund um den Sport geehrt. Der BLSV-Sportbezirk Mittelfranken zeichnete 2020 gleich 12 Preisträger/innen aus. Zusammen mit dem Schützenbund Mittelfranken fand die feierliche Überreichung der Trophäen in der Stadthalle in Zirndorf statt.



Abb. 1 Tanja Neumann - Moderatorin

Am 13.10.2020 freuten sich 12 Preisträger/innen über die Auszeichnung **Sportpreis Mittelfranken 2020**. In diesem Jahr feierte der Sportpreis Mittelfranken ein Jubiläum: Bereits zum 10. Mal ging der Preis an Personen und Vereine für ihr herausragendes Engagement, ihre sportlichen Leistungen, ihre innovative Vereinsarbeit oder den jahrelangen ehrenamtlichen Einsatz rund um den Sport.

Dieses Jahr muss sich auch der Sport durch die Corona-Pandemie unerwarteten Herausforderungen stellen. Doch durch den beispiellosen Einsatz von Übungsleitern, Trainern, Funktionären und Ehrenamtlichen gelingt es, diese Krise im Sport bestmöglich durchzustehen. Für Ihr Engagement, das Sie in den unterschiedlichsten Bereichen zeigen, danken wir Ihnen ganz herzlich!



Abb. 2 Jörg Ammon - BLSV Präsident



Abb. 3 von Links: Dieter Bunsen - BLSV Bezirksvorsitzender; Gerold Ziegler - 1. Bezirksschützenmeister

Um die Hygienestandards einhalten zu können, fand die Verleihung dieses Jahr in der geräumigen Paul-Metz-Halle in Zirndorf statt. Armin Kroder, der Bezirkstagspräsident, war als Schirmherr der Veranstaltung Gastgeber. Dieter Bunsen (Bezirksvorsitzender) und Gerold Ziegler (1. Bezirksschützenmeister des Mittelfränkischen Schützenbundes) durften auch dieses Jahr alle Gäste und zahlreiche Ehrengäste aus der Politik und dem Sport begrüßen – unter anderem Artur Auernhammer als Mitglied des Bundestags, den Vizepräsidenten des Landtags Karl Freller, den Landtagsabgeordneten Andreas Schalk sowie den BLSV-Präsidenten Jörg Ammon und den Landesschützenmeister Christian Kühn. Tanja Neumann führte gekonnt charmant durch das Programm.



Der Sportpreis wurde dieses Jahr in 12 Bereichen verliehen. Es gab mit mehr als 120 Bewerbungen einen neuen Rekord zu verzeichnen.

Sportliche Leistungen

Bei den **Kindern/Jugendlichen** durfte die U17 Fußball-Nationalspielerin Amelie Schuster den Preis entgegennehmen. Seit Ihrem dritten Lebensjahr trainierte und spielte Amelie bei der SG QUELLE Fürth. Im August 2020 wechselte sie zum FC Bayern München und kommt so dem Traum einer Profikarriere immer näher.



Abb. 4 von Links: Dieter Bunsen; Amelie Schuster; Friederike Kromp - U17 Nationaltrainerin; Armin Kroder



Abb. 5 von Links: Artur Auernhammer - MdB; Maren Prediger; Christian Kühn; Gero Ziegler

Bei den **Erwachsenen** ging der Sportpreis an **Maren Prediger vom SC Petersaurch e.V.**. Die Sportschützin darf auf eine Vielzahl von nationalen und internationalen Erfolgen zurückblicken. Ein Highlight war die Einladung ins Weiße Haus zu Barack Obama.

Bereich – **60 plus** - erweitert. **Eva Nohl vom TSV Langenzenn e.V.** freute sich über die Auszeichnung. Eva Nohl ist Hammer und hält seit 2019 den Hammerwurfweltrekord W70 - mit

38,84m.



Abb. 6 Eva Nohl



Abb. 7 von Links: Thomas Pöferlein; Tanja Neumann

Die Kategorie „**Sportliche Leistungen**“ wurde um den

Sportprojekte

In der Kategorie „Sportprojekte“ wurde der Sportpreis in den Bereichen Innovation, Integration und Inklusion verliehen.

Den Preis für **Innovation** sicherte sich **Thomas Pöferlein vom SK Heuchling e.V.** – er hat Streetball

populär gemacht und bereichert mit seinem Team den Verein und die Region. Streetball wird als

faszinierende, schnelle Trendsportart olympisch. Ein

Vorzeigeprojekt für viele Vereine.

Das **U13 Fußball-Juniorinnen-Team der SGV Nürnberg/Fürth e.V.** steht für erfolgreiche **Integration**.
1 Ball - 6 Nationen – 1 Team – grenzenloser Erfolg!



Abb. 8 SGV Nbg./Fürth U13 Team



Abb. 9 von Links: Dieter Bunsen; Herbert Holzinger; Jamil Sahhar; Armin Kroder

Im Bereich **Inklusion** ist **Herbert Holzinger (Vorsitzender des BVS Mittelfranken)**

eine Institution. Selbst, nach einem Rangierunfall bei der Bahn, an den Rollstuhl gebunden, ist er immer aktiv und engagiert für den Behindertensport unterwegs. Er nimmt Schülern Vorurteile und lebt Inklusion vor. Ein Vorbild für Alle!

Personen und Institutionen

In der Kategorie „Personen und Institutionen“ wurden drei Preisträger/innen geehrt.

Im Bereich **Kinder/Jugendliche** wurde der Preis an **Ingo Körber vom TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg e.V.** überreicht. Er verdient sich diesen durch herausragendes Engagement und Erfolge mit seiner Schulformation im lateinamerikanischen Standardtanz. Er hat als Lehrer das Fach Tanz als Wahlfach im Gymnasium eingeführt und viele Talente entdeckt. Schule, Schüler/innen und sein Verein profitieren von dem Projekt.



Abb. 10 Ingo Körber



Abb. 11 von Links: Hans Hübner; Tanja Neumann

Der Preis im Bereich „**Generationen**“ ging an das „Urgestein“ des **TSV Altenfurt e.V. Judo - Hans Hübner**. Er steht auch mit 75 Jahren noch jeden Montag auf der Matte im Dojo und leitet ein generationenübergreifendes Training.



Abb. 12 Fritz Loos

Fritz Loos vom 1. FC Eschenau e.V. beendet dieses Jahr, nach 59 Jahren, seine Laufbahn als Übungsleiter. Gestartet hat er seine Sportkarriere als Fußballer. Er spielte 4 Jahre mit Max Morlock beim 1. FCN. Ein Leben für den Sport! Er erhält den Preis im Bereich „**Erwachsene**“.

Herausragende Verdienste rund um den Sport

Über den Sportpreis in der Kategorie „Herausragende Verdienste rund um den Sport“

durften sich dieses Jahr zwei verdiente Ehrenamtler freuen.

Herbert Haas erhielt den Preis für sein unermüdliches

Engagement im Hintergrund des Schützenvereins **SC Artelshofen e.V.** und

seinen ehrenamtlichen Einsatz auf Gauebene.

Siegberth Holter vom MSC Schillingsfürst e.V. wurde für sein Engagement rund um den Motorsport geehrt. Ein halbes Jahrhundert Einsatz im Ehrenamt!



Abb. 13 von Links: Herbert Haas; Tanja Neumann



Abb. 14 von Links: Siegberth Holter; Tanja Neumann

Zusatzkategorie

Mit der Zusatzkategorie „**Besonderes Engagement während der Coronakrise**“ wollen wir den beispielhaften und selbstlosen Einsatz vieler Vereine honorieren. Den Preis hat 2020 stellvertretend für alle Vereine der **TSV 1860 Bad Windsheim** erhalten. Mit seinem Projekt „TV1860hilft“ konnten zahlreiche Hilfebedürftige in der Region unterstützt werden.



Abb. 15 von Links: Dieter Bunsen; Anne Frühwirth; Fabian Mohr; Armin Kroder; Reinhard Streng

Showeinlagen

Die Gäste durften sich auch dieses Jahr über **2 Showeinlagen** freuen. Das **Ju-Jutsu Team des TV 1860 Fürth e.V.** zeigte eine Abwechslungsreiche Auswahl ihres Könnens.



Abb. 16 Ju-Jutsu Team



Vier Paare der Formation von Preisträger Ingo Körber schwebten zu lateinamerikanischen Rhythmen über das Parkett.

Abb. 17 Tanzformation

Danke an alle Sportler und Sportlerinnen – #LebeDeinenSport

In schwierigen Zeiten ist es noch wichtiger, Einsatz, neue Ideen und unvergleichliche Leistungen entsprechend zu würdigen. Sie dienen als Vorbild für Groß und Klein, Verein und das soziale Leben. Sport verbindet und überwindet Grenzen. Wir freuen uns, dass wir auch in schwierigen Zeiten einen wundervollen Abend erleben durften und einen kurzen Einblick in das Leben der Preisträger werfen konnten.

Die Aufzeichnung der Veranstaltung finden Sie im Facebook-Account des BLSV Bezirk Mittelfranken. Schauen Sie mal rein! <https://www.facebook.com/blsvmfr/>



Abb. 18 Gruppenbild